

Heidenfeld und Bergheinfeld mit Traumstart in die neue Saison in der Korbball-Bundesliga

Dem TSV Heidenfeld gelang Samstag ein Auftakt nach Maß: Die Heidenfelderinnen fegten den SV Löffelsterz, der verletzungsbedingt auf seine Stammkorbhüterin verzichten musste, 23:2 vom Feld. Sonntag war der TSV stärker gefordert: Gegen Aufsteiger Untersteinbach und die SpVgg Hambach lag Heidenfeld zur Pause jeweils nur knapp vorn.

„Wir haben uns das Leben schwer gemacht, weil wir zu viel verworfen haben“, resümierte der Heidenfelder Trainer Ben Stacey. Zu zwei 8:5-Erfolgen reichte es dennoch. „Wir haben in der Vorbereitung viermal die Woche trainiert, mit dem klaren Fokus Umschaltspiel. Das haben die Mädels heute super umgesetzt“, freute sich Stacey.

Trainerin Menninger lobt geschlossene Mannschaftsleistung



Der TSV Bergheinfeld (in Rot von links: Teresa Eusemann, Ilka Ebert) stellte sich erfolgreich dem letztjährigen Liga-Ersten TuS Helpup entgegen und gewann 8:2. Foto: Jan Waltemathe.

Auch der TSV Bergheinfeld sicherte sich sechs Punkte. Gegen Aufsteiger Eisbergen erzielten die Bergheinfelderinnen ganze elf Körbe, gegen Ettleben drehten sie nach Pausenrückstand mit drei Kontern binnen vier Minuten die Partie. Highlight war aber die erste Halbzeit gegen den designierten Ligafavoriten TuS Helpup: Schon in den ersten fünf Minuten trafen Elena Kegel und Ilka Ebert aus der Distanz, Emely Göbel per Heber nach schönem Kreisspiel. Die Konterläufe der Westfälinnen unterband zumeist die blitzschnelle TSV-Abwehr; kam der TuS doch zum Korb, verwarf er. Zur Pause führte Bergheinfeld 8:0. „Das war eine vorne wie hinten geschlossene Mannschaftsleistung“, lobte Trainerin Teresa Menninger, „jede hat von unterschiedlichen Positionen getroffen. Das macht uns dieses Jahr so stark.“

Deutlich geschwächt startete der Deutsche Meister TSV Werneck in die Saison: Lara Helmreich, eine der besten Korbhüterinnen der Liga, fällt verletzt aus. Notgedrungen verteidigte der TSV größtenteils mit Manndeckung – war damit anfällig für Distanztreffer und Doppelpässe. Entsprechend war Trainer Rudi Strobl froh, dass sein Team zumindest im letzten Spiel gegen Schraudenbach gewann. „Die Kommunikation hinten ist über die Spiele besser geworden“, lobte Strobl, „und die Treffsicherheit von Vanessa Reinhard war wichtig.“

Ganz punktlos blieb der SV Schraudenbach jedoch nicht. Gegen Löffelsterz gewann er 12:4. Und die siebzehnjährige Genevieve Brietzke war dank präziser Distanzwürfen eine der erfolgreichsten Korbschützinnen des Wochenendes.

Ergebnisse: SpVgg Hambach – SV Schraudenbach 9:8 (3:4), TuS Eisbergen – TSV Bergrheinfeld 0:11 (0:7), TSV Werneck – SpVgg Untersteinbach 6:9 (1:4), TSV Ettleben – TuS Helpup 3:4 (2:3), SV Löffelsterz – TSV Heidenfeld 2:23 (1:10), SpVgg Untersteinbach – TuS Eisbergen 11:6 (7:4), SpVgg Hambach – TSV Ettleben 5:9 (4:3), SV Schraudenbach – SV Löffelsterz 12:4 (5:0), TSV Werneck – TuS Helpup 2:17 (1:10), TSV Heidenfeld – SpVgg Untersteinbach 8:5 (3:2), TSV Bergrheinfeld – TSV Ettleben 10:6 (3:4), TuS Eisbergen – SV Löffelsterz 11:7 (8:5), TSV Heidenfeld – SpVgg Hambach 8:5 (5:4), TSV Bergrheinfeld – TuS Helpup 8:2 (8:0), SV Schraudenbach – TSV Werneck 9:12 (6:7).

Korbschützinnen: SpVgg Hambach: Sabrina Kohler 6, Alisa Ziegler 3, Talia Neugebauer 2, Tamara Wildanger 2, Isabell Rink 2, Lena Simons 2, Laura Suhl 1, Leonie Schulz 1. **SV**

Schraudenbach: Genevieve Brietzke 10, Sabrina Heuler 7, Michelle Brietzke 5, Nele Fischer 4, Jana Kömm 2, Tamara Heuler 1. **TSV Bergrheinfeld:** Bianca Hetterich 7, Sabrina Lehl 6, Emely Göbel 5, Ilka Ebert 3, Lina-Marie Hirschmann 3, Elena Kegel 2, Emely Neuhauser 1, Mona Kegel 1, Larissa Heim 1. **TSV Werneck:** Vanessa Reinhard 10, Hannah Hofmann 5, Vanessa Graber 3, Lisa Popp 2. **SpVgg Untersteinbach:** Elena Rüttinger 7, Nina Hümmer 6, Nina Rüttinger 4, Svenja Orth 4, Tara Schmid 3, Milena Reuß 1. **TSV Ettleben:** Hannah Ehrhardt 10, Leonie Vollert 3, Johanna Reuß 2, Paula Ehrhardt 2, Mia Handel 1. **SV Löffelsterz:** Verena Kempf 4, Laura Suhl 3, Marie Lauth 3, Ronja Pensl 2, Mona Hartling 1. **TSV Heidenfeld:** Carina Weller 8, Jule Wolf 7, Solène Rueff 5, Anna Gonnert 5, Johanna Gailing 5, Sarah Stacey 5, Philomena Pfeuffer 2, Annika Ried 2.

Zuschauende: 140

Stefanie Nowak

Presseteam korbball-bayern.de